

# **V. CHRONOLOGIE DER DEUTSCH- JAPANISCHEN BEZIEHUNGEN SEIT 1945**

---

Nicole Andrianczik  
Katja Dommers  
Silke Kreinberg  
Michael Ladach  
Silke Offen  
Gabi Schenke  
Mischa Wolfframm

# 1. Einleitung

Der Anhang beinhaltet eine chronologische Übersicht der deutsch-japanischen Beziehungen seit 1945.

Zur besseren Übersicht ist der folgende Teil in die vier Bereiche

1. Wirtschaft
2. Politik
3. Kultur
4. Wissenschaft

aufgeteilt worden, wobei Konsultationen - sowohl von deutscher als auch von japanischer Seite - in diese vier Teilbereiche integriert worden sind. Leider war nicht immer deutlich zu erkennen, welcher Bereich von diesen Konsultationen am stärksten betroffen war. Daher gibt es der Vollständigkeit halber Überschneidungen bei den einzelnen Teilgebieten.

Bei der Erstellung der Übersicht ließ sich deutlich erkennen, dass sich die Beziehungen im Laufe der Jahre von bilateralen zu multilateralen Beziehungen entwickelt haben.

EU-relevante Daten sind aufgrund der Tatsache, dass sich die Bearbeitung auf die deutsch-japanischen Beziehungen begrenzt, nicht berücksichtigt worden. Die Bedeutung der EU-relevanten Daten ist natürlich bekannt; ihre Einbeziehung hätte jedoch den Rahmen dieser detaillierten chronologischen Übersicht gesprengt.

Es ist anzumerken, dass bei der Suche nach Informationen über die deutsch-japanischen Beziehungen und der Erstellung der chronologischen Übersicht folgende Probleme auftraten:

1. zum Teil deckten sich die Daten verschiedener Ereignisse in den unterschiedlichen Quellen nicht
2. viele Informationen, v.a. über die Ergebnisse von Konsultationen, waren nicht öffentlich verfügbar
3. zum Teil konnten nur sehr ungenaue, undetaillierte Informationen in Erfahrung gebracht werden (v.a. bei älteren Daten)

Die Handlungsempfehlungen lauten daher:

1. eine bessere Informationspolitik der einzelnen Ministerien
2. detaillierte und kontinuierlich gepflegte Informationen in öffentlich zugänglichen Datenbanken (dieser Gedanke ist in den letzten Jahren stärker berücksichtigt worden und wird in den nächsten Jahren aufgrund der technischen Möglichkeiten wohl auch leichter umzusetzen zu sein)

## *Zeittafel*

Die folgenden Daten sollen zunächst einen allgemeinen Überblick über die Einordnung der Ereignisse in Japan und Deutschland in den allgemeinen Rahmen einiger weltweit bedeutender Ereignisse geben.

<b>1936</b>	<b>Antikominternpakt zwischen Deutschland und Japan</b>
<b>1939-45</b>	<b>2. Weltkrieg</b>
<b>1945</b>	<b>Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki</b>
<b>1945</b>	<b>Gründung der UN</b>
<b>1946</b>	<b>GATT-Abkommen</b>
<b>1950-53</b>	<b>Korea-Krieg</b>
<b>1951</b>	<b>Friedensvertrag von San Francisco</b>

1951/52	Montanunion
1955	Pariser Verträge (Mitgliedschaft Deutschlands in der westeuropäischen Union und NATO)
1957-75	Vietnam-Krieg
1971	Nixon-Schock (drastische Aufwertung des Yen)
1973/74	1. Ölkrise
1973	Aufnahme der Bundesrepublik Deutschland und der DDR in die UN
Ende der 70-er	2. Ölkrise
1985	Plaza-Abkommen (erneut starke Aufwertung des Yen)
1986/87-90/91	Spekulationsspirale in Japan (bubble economy)
1990	Vereinigung Deutschlands
1997	Beginn der Asienkrise

## 2. Chronologie der deutsch-japanischen Wirtschaftsbeziehungen ab 1945

1951	Wiederanwendung des Handels- und Schiffsvertrages von 1927
1954	Japanischer Ministerpräsident Yoshida in Deutschland
1955	Japan wird Mitglied des GATT
1959	Japanischer Ministerpräsident Kishi in Deutschland
1960	Bundeskanzler Dr. Adenauer in Japan
1960	Deutsch-Japanischer Handelsvertrag. Der Vertrag hat bis heute (1999) Gültigkeit
1961	Eröffnung des Lufthansa-Linienverkehrs zwischen Frankfurt/Main und Tokyo
1962	Luftverkehrsabkommen
1962	Wiedereinrichtung einer deutschen Handelskammer in Tokyo, nebst Außenstelle in Osaka
1962	Japanischer Ministerpräsident Ikeda in Deutschland
1967	Doppelbesteuerungsabkommen. Abkommen zur Vermeidung von Doppelbesteuerungen.
1969	Bundeskanzler Dr. Kiesinger in Japan
1970	Bundespräsident Heinemann anlässlich der Weltausstellung Osaka (EXPO '70) in Japan
1970	Seit dem 1.1.1970 sind die deutschen Handelsbeziehungen zu Japan in die Zuständigkeit der EG eingegangen
1970	Bundesminister für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten Ertl in Japan
1973	Tokyo-Runde des GATT
1973	Eröffnung der Sibirienfluglinie der Lufthansa
1973	Bundesminister für Wirtschaft Friderichs zur GATT-Tagung in Tokyo
1973	Japanischer Ministerpräsident Tanaka in Deutschland
1975	Bundesminister der Finanzen Apel in Japan
1976	Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit Bahr in Japan
1977	Bundesminister für Wirtschaft Friderichs in Japan
1978	Wirtschaftsgipfel: Ministerpräsident Fukuda, Außenminister Sonoda, Finanzminister Murayama und Außenwirtschaftsminister Ushiba (MITI) in Bonn
1978	Bundesminister für Wirtschaft Graf Lambsdorff in Japan
1978	Bundeskanzler Schmidt in Japan
1979	Bundesminister für Verkehr, Post- und Fernmeldewesen Gescheidle in Japan
1979	Bundeskanzler Schmidt, Bundesminister des Auswärtigen Genscher, Bundesminister für Finanzen Matthöfer, Bundesminister für Wirtschaft Graf Lambsdorff, Bundesminister für Forschung und Technologie Hauff zum Weltwirtschaftsgipfel in Tokyo

- 1979 **Japanischer Landwirtschaftsminister Watanabe in Deutschland.**
- 1979 **Japanischer Postminister Shirahama in Deutschland**
- 1980 **Bundesminister der Finanzen Matthöfer in Japan**
- 1980 **Ministerpräsident Ohira in Deutschland**
- 1980 **Bundesminister für Wirtschaft Graf Lambsdorff aus Anlaß des Begräbnisses von Ministerpräsident Ohira in Japan**
- 1981 **Ministerpräsident Suzuki und Außenminister Sonoda in Deutschland**
- 1981 **Japanischer Postminister Yamanouchi in Deutschland**
- 1982 **Bundesminister für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten Ertl in Japan**
- 1983 **Bundesminister für Wirtschaft Graf Lambsdorff in Japan**
- 1983 **Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen Dr. Schwarz-Schilling in Japan**
- 1983 **Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit Dr. Warnke in Japan**
- 1983 **1. Japanbesuch von Bundeskanzler Dr. Kohl**  
 In der sogenannten Tokyo Erklärung werden regelmäßige Konsultationen zwischen den Regierungschefs beider Länder vereinbart, die den Stand der bilateralen politischen Beziehungen, sicherheitspolitische Fragen der Triade USA-Japan-Europa sowie weltwirtschaftliche Themen zum Inhalt haben sollten.
- 1984 **Deutsche Leistungsschau "Made in Germany. Gestern - Heute - Morgen" im Frühjahr 1984**  
 Die Industrieausstellung wurde mit dem Ziel durchgeführt, mittelfristig zum Abbau des deutschen Handelsdefizits durch stärkere Durchdringung des japanischen Marktes beizutragen und im Bereich der Technologie und Kapitalinvestitionen die Zusammenarbeit zu verstärken.
- 1984 **Das deutsche Defizit im Handel mit Japan überschreitet erstmalig die 10-Milliarden Grenze**
- 1984 **Bundesminister für Wirtschaft Graf Lambsdorff in Japan**
- 1984 **Bundesminister für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten Kiechle in Japan**
- 1984 **Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen Dr. Schwarz-Schilling in Japan**
- 1984 **Japanischer Postminister Okuda in Deutschland**
- 1985 **Bundesminister für Wirtschaft Dr. Martin Bangemann in Japan**
- 1985 **Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau Dr. Oscar Schneider in Japan**
- 1985 **Japanischer Ministerpräsident Nakasone in Deutschland**
- 1985 **Japanischer Finanzminister Takeshita in Deutschland**
- 1985 **Ministerpräsident Nakasone, Außenminister Abe, Finanzminister Takeshita und MITI-Minister Murata aus Anlaß des Wirtschaftsgipfels in Deutschland**
- 1985 **Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen Dr. Schwarz-Schilling in Japan**
- 1985 **Kurz vor dem Besuch von Ministerpräsident Nakasone in Europa wird ein "Aktionsprogramm zum verbesserten Marktzugang" von der japanischen Regierung herausgegeben**
- 1985 **Japanischer Landwirtschaftsminister Sato in Deutschland**
- 1986 **Veröffentlichung des sogenannten "Maekawa-Reports" (Frühjahr 1986)**  
 Die Veröffentlichung des sogenannten "Maekawa-Reports" erbrachte die makroökonomische Bestätigung der Notwendigkeit einer weiteren Marktöffnung - allerdings ohne amtliche Verbindlichkeit.
- 1986 **Bundeskanzler Dr. Kohl, Bundesminister des Auswärtigen Genscher, Bundesminister der Finanzen Dr. Stoltenberg, Bundesminister für Wirtschaft Dr. Bangemann in Japan**
- 1986 **Japanischer Postminister Karasawa in Deutschland**
- 1987 **Japanischer EPA (Economic Planning Agency) - Minister Kondo in Deutschland**
- 1987 **Japanischer Postminister Karasawa in Deutschland**
- 1987 **Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen Dr. Schwarz-Schilling in Japan**
- 1987 **Japanischer MITI-Minister Tamura in Deutschland**
- 1987 **Bundesminister für Wirtschaft Dr. Bangemann in Japan**
- 1987 **Einweihung des Japanisch-Deutschen Zentrums in Berlin**

Ziel: Forum der wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Begegnung zwischen Europa und Japan.

- 1988** **Japanischer MITI-Minister Tamura in Deutschland**
- 1988** **Japanischer Verkehrsminister Ishihara in Deutschland**
- 1988** **Japanischer Transportminister Ishihara in Deutschland**
- 1988** **Ministerpräsident Takeshita in Deutschland.**
- 1988** **Japanischer Arbeitsminister Nakamura in Deutschland**
- 1988** **Bundesminister für Wirtschaft Dr. Bangemann in Japan**
- 1989** **Japanischer MITI-Minister Mitsuzuka in Deutschland**
- 1989** **Japanischer Verkehrsminister Yamamura in Deutschland**
- 1989** **Bundesminister für Finanzen Dr. Waigel in Japan**
- 1989** **Bundesminister für Wirtschaft Dr. Hausmann in Japan**
- 1990** **Japanischer MITI-Minister Muto in Deutschland**
- 1990** **Japanische Unternehmen investieren**
- 1990** **mit 14,3 Millionen US-Dollar nahezu das Doppelte aller europäischen Investitionen der vergangenen 40 Jahre in Japan**
- 1990** **Ministerpräsident Kaifu in Deutschland**
- 1990** **Japanischer Finanzminister Hashimoto in Deutschland**
- 1991** **Japanischer Verkehrsminister Ochi in Deutschland**
- 1991** **Japanischer Landwirtschaftsminister Kondo in Deutschland**
- 1991** **Bundesminister für Post- und Telekommunikation Dr. Schwarz-Schilling in Japan**
- 1991** **Bundesminister für Wirtschaft Möllemann in Japan**
- 1992** **Ministerpräsident Miyazawa in Deutschland**
- Einigung zwischen Bundeskanzler Dr. Kohl und Ministerpräsident Miyazawa zur Einrichtung des Deutsch-Japanischen Dialogforums. Zweck: Ausbau der Zusammenarbeit auf bilateraler, regionaler und multilateraler Ebene. An dem Forum sind Spitzen-persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft beteiligt, die sich in jährlichen Sitzungen über Möglichkeiten der Intensivierung der Kontakte zwischen beiden Staaten verständigen sollten. Zu den Teilnehmern gehören neben führenden Politikern beider Staaten auch hochrangige Vertreter der Wirtschaft, wie auf der japanischen Seite etwa der stellvertretende Keidanren- Vorsitzende Higuchi, der Vorsitzende der Bank of Tokyo und der Vorstandsvorsitzende der Toyota Motor Corp. sowie auf deutscher Seite u.a. Riesenhuber, Graf Lambsdorff/Teltschik.
- 1992** **Ministerpräsident Miyazawa in Deutschland**
- 1992** **Bundesminister für Wirtschaft Möllemann in Japan**
- 1993** **Asienkonzept der Bundesregierung entsteht Ende 1993**
- Ziele: - Ausbau des Netzes der deutschen Industrie- und Handelskammern in der Region; - Stärkere Beteiligung an Außenhandelsmessen; - Förderung von Direktinvestitionen in Asien und Europa; - Unterstützung entsprechender Aktivitäten der Europäischen Union (EU); - Intensivierung technisch-wissenschaftlicher Kooperation; - Besondere Aufmerksamkeit ist der Entwicklung der Telekommunikation zu widmen; - Konzentration auf die Ausbildung von Fachleuten für die Region; - Kooperation auch im Bereich der Entwicklungspolitik; - Weckung des Interesses der Medien an der asiatisch-pazifischen Region;
- 1993** **Bundeskanzler Dr. Kohl in Japan**
- 1993** **1. Treffen des Deutsch-Japanischen Dialogforums in Berlin und Bonn.**
- 1993** **Bundesminister für Wirtschaft Dr. Günter Rexrodt in Japan**
- 1993** **Bundeskanzler Dr. Kohl, Bundesminister des Auswärtigen Dr. Kinkel, Bundesminister der Finanzen Dr. Waigel und Bundesminister für Wirtschaft Dr. Rexrodt anlässlich des Weltwirtschaftsgipfels in Tokyo**
- 1993** **Gründung des Asien-Pazifik-Ausschusses der deutschen Wirtschaft**
- Auf der Grundlage der Asien-Pazifik-Konferenz von Seoul 1992 wurde der APA mit zwei Zielen einberufen: - Stärkung des Engagements deutscher Unternehmen im asiatisch-pazifischen Raum und - Verbesserung der politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Ausschuss wird getragen vom Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI), dem Deutschen Industrie- und

Handelstag (DIHT) und dem Ostasiatischen Verein (OAV). 25 Persönlichkeiten der deutschen Wirtschaft sind Vorstandsmitglieder, Vorstandsvorsitzender ist Dr. Heinrich von Pierer (Siemens).

- 1994 2. Treffen des Deutsch-Japanischen Dialogforums**
- 1994 Professor Dr. Biedenkopf, Ministerpräsident von Sachsen, in Japan**
- 1994 Ministerpräsident Hata in Deutschland**
- 1995 3. Tagung des Deutsch-Japanischen Dialogforums in Berlin**  
Bericht des Forums an die Regierungschefs Deutschlands und Japans.
- 1995 G-7 Treffen der Finanzminister und Zentralbank Direktoren**  
Thema: u.a. Wechselkurse. Erörterungen und Verabschiedung von Interventionsmaßnahmen, die teilweise auch den überbewerteten Yen korrigieren sollten.  
Weitere Infos: <http://www.keidanren.or.jp/english/policy/pol037.html>
- 1995 Japanischer Bauminister Nosaka in Deutschland**
- 1995 Konsultationen zwischen dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und dem japanischen Außenministerium in Celle**  
Eine engere Kooperation in dem Bereich der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit wird vereinbart.
- 1995 2. Treffen des Deutsch Japanischen Kooperationsrates für Hochtechnologie und Umwelttechnik (DJR)**
- 1995 BDI-Präsident Olaf Henkel besucht Japan**
- 1995 Herbst 1995: "eigene" Initiative des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie (BMBF) zur Konkretisierung des Asienkonzeptes der Bundesregierung" über "bildungsforschungspolitische Schwerpunkte in der Kooperation mit den Ländern des asiatisch-pazifischen Raumes"**  
Ziele: - Koordination und Bündelung der Aktivitäten von Verwaltung (in Bund, Ländern und Kommunen), Wirtschaft und Wissenschaft; - Konzentration auf Projektkooperation in Zukunftstechnologien; - Verstärkter Austausch in Bildung und Ausbildung; - Förderung des Verständnisses für Innovation und F&E im asiatisch-pazifischen Raum; - Zusammenführung deutscher Leistungsfähigkeit mit dem technologischen und wissenschaftlichen Potential in der Region; - Stärkung des ökologischen Bewußtseins und gemeinsamer Lösungsansätze; - Unterstützung entsprechender Aktivitäten der EU und in multilateralen Gremien; - Anpassung des deutschen Bildungssystems an internationale Standards (z.B. Einführung eines dem Bachelor vergleichbaren Abschlusses)
- 1996 Bundeswirtschaftsminister Rexrodt besucht in Begleitung einer umfangreichen Unternehmerdelegation unter der Leitung von BDI-Präsident Olaf Henkel Japan**  
Henkel gibt die "Japan-Initiative der deutschen Wirtschaft" im Rahmen des APA bekannt.
- 1996 4. Treffen des Deutsch-Japanischen Dialogforums**
- 1996 1. Europäisches-Asiatisches Gipfeltreffen (ASEM) in Bangkok**  
Treffen von Ministerpräsident Hashimoto und Bundeskanzler Dr. Kohl an diesem Gipfeltreffen. Dieses Gipfeltreffen legte den Grundstein für einen neuen Dialogprozeß zwischen Europa und Asien. Das Abschlusßdokument des Gipfeltreffens ("Chairman's Statement") ist das Grundsatzdokument für den ASEM-Prozeß. Es finden sich darin viele Ziele des deutschen Asienkonzeptes (u.a. Förderung des politischen Dialogs, sicherheitspolitische Aspekte, wirtschaftliche Zusammenarbeit, Liberalisierung des Handels, wissenschaftlich-technologische Zusammenarbeit, Umweltschutz, Förderung der kulturellen Beziehungen). Ausgehend vom Bangkokener Abschlusßdokument hat sich eine große Vielfalt an Follow-Up Maßnahmen entwickelt. Schwerpunkte der Zusammenarbeit sind die Bereiche Wirtschaft, Politischer Dialog und geistig-kultureller Austausch. Unter den bisherigen Ergebnissen: Asia-Europe Young Leaders Symposium, März 1997, Miyazaki, Japan.  
Weitere Infos: [http://www.asien-pazifik.de/pol/politik/PG\\_AA303.HTM](http://www.asien-pazifik.de/pol/politik/PG_AA303.HTM)
- 1996 Außenminister Ikeda in Bonn**  
Regelmäßige Konsultationen der Außenminister beider Länder. Von deutscher Seite: Bundesminister des Auswärtigen Dr. Kinkel.

- 1996 Bundeskanzler Dr. Kohl besucht Japan. Gespräch mit Ministerpräsident Hashimoto. Audienz bei Seiner Majestät, dem Kaiser. Meinungsaustausch mit Vertretern der japanischen Wirtschaft (u.a. Keidanren) sowie ein Besuch der Tokyoter Börse**  
 Diskussion über die Schaffung eines konkreten Rahmens für die bilateralen kooperativen Beziehungen sowie die Förderung von Kooperationsprojekten. Konkret: Ministerpräsident Hashimoto lobt die "Japan-Initiative" der deutschen Industrie, Erwartung geäußert, daß sich die japanisch-deutschen Wirtschaftsbeziehungen künftig noch intensiver gestalten werden. Bundeskanzler Dr. Kohl gab seiner großen Erwartung Ausdruck, daß Japan in den Neuen Ländern mittel- bis langfristig Investitionen tätigen werde. Er forderte außerdem, die Prozeduren für die japanische Teilnahme an der World Expo Hannover möglichst rasch abzuschließen. Dem von Ministerpräsident Hashimoto geäußerten Wunsch nach deutscher Unterstützung für die Weltausstellung Aichi sagt Bundeskanzler Dr. Kohl eine Prüfung zu.
- 1997 Treffen des Ministers für Internationalen Handel und Industrie (MITI), Shinji Sato, mit Bundesumweltministerium Angela Merkel in Bonn**
- 1997 Zusammenkunft von MITI-Minister Sato mit Bundeswirtschaftsminister Günter Rexrodt und BDI-Präsident Olaf Henkel in Bonn**
- 1997 5. Treffen des Deutsch-Japanischen Dialogforums in Berlin**
- 1997 Besuch von Bundespräsident Roman Herzog im Japanisch- Deutschen Zentrum Berlin, Zusammenkunft mit Vertretern der japanischen Wirtschaft in Deutschland**
- 1997 Japanischer Ministerpräsident a.D. und Finanzminister a.D. Takemura in Deutschland**
- 1997 Deutsch-Japanische Finanzkonsultationen in Bonn**
- 1997 Regelmäßige Konsultationen der Regierungschefs Japans und Deutschlands am Rande des Weltwirtschaftsgipfels in Denver (Ministerpräsident Hashimoto und Bundeskanzler Dr. Kohl)**
- 1997 Japanischer Minister für Post und Telekommunikation, Hisao Horinouchi, in Deutschland**  
 Teilnahme an der Ministerkonferenz "Globale Informationsnetze: Die Chancen nutzen" in Bonn, veranstaltet u. a. von der Bundesregierung, Verkündung der "Ministererklärung von Bonn"
- 1997 Japanischer Postminister Horinouchi in Deutschland**
- 1997 Deutschlandbesuch einer Delegation des Wirtschaftsverbands Keidanren unter Leitung des Präsidenten Ichiro Toyoda, Treffen mit Bundeskanzler Dr. Kohl**
- 1997 Bundesminister des Auswärtigen Dr. Klaus Kinkel besucht japanischen Außenminister Keizo Obuchi**  
 Deutsch-Japanische Beziehungen, die Reform des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen, die im Dezember des gleichen Jahres stattfindende dritte Vertragsstaatenkonferenz der Klimarahmenkonvention sowie die Auswirkungen der künftigen gemeinsamen europäischen Währung auf die Wirtschaftspartner in Asien.  
 Weitere Infos: <http://www.auswaertiges-amt.de/6%5Farchiv/97/p/p971018a.html>
- 1999 Ministerpräsident Obuchi besucht Deutschland im Rahmen einer Europa - Reise und trifft mit Bundeskanzler Schröder und Bundesminister des Auswärtigen Fischer zusammen**
- 1999 Das Ende 1997 ausgehandelte WTO-Abkommen zur weiteren Liberalisierung des Handels mit Finanzdienstleistungen tritt am 1. März 1999 in Kraft**  
 Neben den wichtigsten Industrieländern, darunter die EU-Staaten, USA und Japan haben auch zahlreiche Entwicklungs- und Schwellenländer, insbesondere auch aus der ost-asiatischen Region, das 5. GATS(2)-Protokoll innerhalb der vorgesehenen Frist angenommen.  
 Weitere Infos: <http://www.bmwi.de/news/10863.html#Heading3>
- 1999 Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie trifft mit dem japanischen Vize-Minister des MITI, Hisamitsu Arai zusammen**  
 Ausbau der deutsch-japanischen Wirtschaftsbeziehungen; Möglichkeiten einer stärkeren Präsenz deutscher Unternehmen auf dem japanischen Markt; Verbesserung des Marktzugangs in Japan; Forderung nach mehr Transparenz im japanischen Regelwerk.  
 Weitere Infos: <http://www.bmwi.de/news/10875.html#Heading3>

### **3. Chronologie der deutsch-japanischen Beziehungen seit 1945 auf politischer Ebene**

- 1952 **Wiedereröffnung der deutschen Botschaft in Tokyo und der japanischen in Bonn**
- 1953 **Kronprinz Akihito in Deutschland** (im Rahmen seiner Europareise)
- 1954 **Ministerpräsident Yoshida in Deutschland**
- 1956 **Bundestagspräsident Gerstenmaier in Japan**
- 1958 **Bundesminister für Wirtschaft und Vizekanzler, Prof. Erhard in Japan**
- 1959 **Ministerpräsident Kishi in Bonn**
- 1960 **Bundeskanzler Dr. Adenauer in Japan**
- 1961 **Außenminister Kosaka in Bonn**
- 1961 **Eröffnung des Lufthansa-Linienverkehrs zwischen Frankfurt/Main und Tokyo**
- 1962 **Außenminister Ohira in Bonn**
- 1962 **Ministerpräsident Ikeda in Bonn**
- 1963 **Bundespräsident Dr. Lübke in Japan, begleitet von Bundesminister des Auswärtigen, Schröder,**
- 1966 **Außenminister Shiina in Bonn**
- 1967 **Bundesminister des Auswärtigen, Brandt in Tokyo**
- 1968 **Außenminister Miki in Bonn**
- 1969 **Bundeskanzler Dr. Kiesinger in Japan**
- 1970 **Bundespräsident Dr. Heinemann und Bundesminister des Auswärtigen, Scheel in Japan** (anlässlich der Weltausstellung EXPO '70 in Osaka)
- 1970 **Bundesminister für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten, Ertl in Japan**
- 1971 **Bundesminister für Wissenschaft, Leussink in Japan**
- 1971 **Kaiser Hirohito und Kaiserin Nagako in Deutschland**
- 1971 **Bundesminister für Verteidigung, Schmidt in Japan**
- 1972 **Bundesminister des Auswärtigen, Scheel in Japan**
- 1973 **Aufnahme der diplomatischen Beziehungen zwischen Japan und der DDR**
- 1973 **Bundesminister für Wirtschaft, Friderichs in Tokyo** (anlässlich der GATT-Tagung der Tokyo-Runde)
- 1973 **Ministerpräsident Tanaka und Außenminister Ohira in Bonn**
- 1973 **Wissenschaftsminister Maeda in Bonn**
- 1974 **Bundesminister des Auswärtigen, Genscher in Tokyo** (Außenministerkonsultationen)
- 1975 **Bundesminister für Forschung und Technologie, Matthöfer in Japan**
- 1975 **Bundesminister der Finanzen, Apel in Japan**
- 1975 **Außenminister Miyazawa in Bonn** (Außenministerkonsultationen)
- 1976 **Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit, Bahr in Japan**
- 1976 **Wissenschaftsminister Sasaki in Bonn**
- 1977 **Bundesminister für Wirtschaft, Friderichs in Japan**
- 1977 **Präsident des Japanischen Unterhauses Hori, mit einer Parlamentarierdelegation in Deutschland**
- 1977 **Bundesminister des Auswärtigen, Genscher in Tokyo** (Außenministerkonsultationen)
- 1978 **Außenhandelsminister Ushiba in Bonn** (Januar u. April)
- 1978 **Bundespräsident Scheel und Bundesminister des Auswärtigen, Genscher in Japan**
- 1978 **Bundesminister für Landwirtschaft und Forsten, Ertl in Tokyo**
- 1978 **Verteidigungsminister Kanemaru in Bonn**
- 1978 **Ministerpräsident Fukuda, Außenminister Sonoda, Finanzminister Murayama und Außenwirtschaftsminister Ushiba in Bonn** (anlässlich des Wirtschaftsgipfels)

- 1978 **Bundesminister für Wirtschaft, Graf Lambsdorff in Tokyo**
- 1978 **Bundeskanzler Schmidt in Japan**
- 1979 **Außenminister Sonoda in Bonn (Außenministerkonsultationen)**
- 1979 **Bundestagspräsident Prof. Carstens mit einer Delegation des Deutschen Bundestages in Japan**
- 1979 **Bundesminister für Verkehr-, Post- und Fernmeldewesen, Gscheidle in Japan**
- 1979 **Bundeskanzler Schmidt, Bundesminister des Auswärtigen, Genscher; Bundesminister für Finanzen, Matthöfer; Bundesminister für Wirtschaft, Graf Lambsdorff und Bundesminister für Forschung und Technologie, Dr. Hauff in Tokyo (anlässlich des Wirtschaftsgipfels)**
- 1979 **Präsident des Japanischen Unterhauses, Nadao, mit japanischen Parlamentariern in Deutschland**
- 1979 **Landwirtschaftsminister Watanabe in Deutschland**
- 1979 **Postminister Shirahama in Bonn**
- 1980 **Bundesminister der Finanzen, Matthöfer in Japan**
- 1980 **Bundesminister der Verteidigung, Dr. Apel in Japan**
- 1980 **Ministerpräsident Ohira in Deutschland**
- 1980 **Außenminister Okita in Deutschland**
- 1980 **Bundesminister der Wirtschaft, Graf Lambsdorff in Japan (Anlaß: Begräbnis Ministerpräsident Ohira)**
- 1980 **Außenminister Ito in Deutschland**
- 1981 **Ministerpräsident Suzuki und Außenminister Sonoda in Deutschland**
- 1981 **Verteidigungsminister Omura in Deutschland**
- 1981 **Postminister Yamanouchi in Deutschland**
- 1981 **Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung, Ehrenberg in Japan**
- 1982 **Bundesminister der Justiz, Dr. Schmude in Japan**
- 1982 **Bundesminister für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten, Ertl in Japan**
- 1982 **Bundesratspräsident Koschnik in Japan**
- 1982 **Justizminister Sakata in Deutschland**
- 1983 **Außenminister Abe in Deutschland**
- 1983 **Bundesminister für Wirtschaft, Graf Lambsdorff in Japan**
- 1983 **Bundesminister für Forschung u. Technologie, Dr. Riesenhuber in Japan**
- 1983 **Bundesminister für Post- und Fernmeldewesen, Dr. Schwarz-Schilling in Japan**
- 1983 **Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit, Dr. Warnke in Japan**
- 1983 **Bundeskanzler Dr. Kohl in Japan**
- In der sogenannten Tokyo-Erklärung werden regelmäßige Konsultationen zwischen den Regierungschefs beider Länder vereinbart, die den Stand der bilateralen politischen Beziehungen, sicherheitspolitische Fragen der Triade USA-Japan-Europa sowie weltwirtschaftliche Themen zum Inhalt haben sollten
- 1984 **Bundesminister für Wirtschaft, Graf Lambsdorff in Japan**
- 1984 **Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Kiechle in Japan**
- 1984 **Bundesminister für Post- und Fernmeldewesen, Dr. Schwarz-Schilling in Japan**
- 1984 **Bundesministerin für Bildung und Wissenschaft, Dr. Wilms in Japan**
- 1984 **Oberhauspräsident Kimura in Deutschland**
- 1984 **Staatsminister Isurugi in Deutschland**
- 1984 **Postminister Okuda in Deutschland**
- 1984 **Gesundheitsminister Watanabe in Deutschland**
- 1984 **Staatsminister (Vertretung) Kurihara in Deutschland**
- 1984 **Staatsminister (Ministerpräsidentenbüro) Nakanishi in Deutschland**
- 1985 **Bundesminister für Wirtschaft, Dr. Bangemann in Japan**
- 1985 **Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau Dr. Schneider in Japan**

- 1985 **Ministerpräsident Nakasone in Deutschland** (bilateral)
- 1985 **Ministerpräsident Nakasone mit Außenminister Abe, Finanzminister Takeshita und MITI-Minister Murata in Deutschland** (anlässlich des Wirtschaftsgipfels)
- 1985 **Bundesminister für Post und Telekommunikation, Dr. Schwarz-Schilling in Japan**
- 1985 **Bundesminister des Auswärtigen, Genscher in Japan**
- 1985 **Bundesminister für Forschung u. Technologie, Dr. Riesenhuber in Japan**
- 1985 **Landwirtschaftsminister Sato in Deutschland**
- 1985 **Bundesminister der Verteidigung, Dr. Wörner in Japan**
- 1985 **Gründung des Japanisch-Deutschen Zentrums Berlin**  
Das JDZB soll als Forum der wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Begegnung zwischen Europa und Japan dienen. Es wurde als wichtigstes von Ministerpräsident Yasuhiro Nakasone und Bundeskanzler Dr. Kohl gegründet.  
Weitere Informationen:  
<http://www.jdzb.de/http://www.auswaertiges-amt.de/5%5Flaende/jan/bezjan99.htm>
- 1986 **Außenminister Abe in Deutschland** (Außenministerkonsultationen)
- 1986 **Bundeskanzler Dr. Kohl mit Bundesminister des Auswärtigen Genscher, Bundesminister der Finanzen Dr. Stoltenberg und Bundesminister für Wirtschaft Dr. Bangemann in Japan** (anlässlich des Wirtschaftsgipfels)
- 1986 **Postminister Karasawa in Deutschland**
- 1987 **EPA-Minister Kondo in Deutschland**
- 1987 **Postminister Karasawa in Deutschland**
- 1987 **Bundesminister für Post und Telekommunikation, Dr. Schwarz-Schilling in Deutschland**
- 1987 **MITI-Minister Tamura in Deutschland**
- 1987 **Minister für Wissenschaft, Mitsubayashi in Deutschland**
- 1987 **Kronprinz Naruhito in Deutschland**
- 1988 **MITI-Minister Tamura in Deutschland**
- 1988 **Verkehrsminister Ishihara in Deutschland**
- 1988 **Bundesratspräsident Dr. Vogel in Japan**
- 1988 **Bundesminister für Umwelt, Naturschutz u. Reaktorsicherheit Prof. Dr. Töpfer in Japan**
- 1988 **Ministerpräsident Takeshita in Deutschland**
- 1988 **Arbeitsminister Nakamura in Deutschland**
- 1988 **Bundesminister für Forschung und Technologie, Dr. Riesenhuber in Japan**
- 1988 **Bundesminister für Wirtschaft, Dr. Bangemann in Japan**
- 1989 **Bundespräsident Dr. von Weizsäcker und Bundesminister des Auswärtigen, Genscher in Japan** (anlässlich der Trauerfeierlichkeiten für den Showa-Tenno)
- 1989 **Verkehrsminister Yamamura in Deutschland**
- 1989 **Bundesminister für Finanzen, Dr. Waigel in Japan**
- 1989 **Bundesminister für Wirtschaft, Dr. Haussmann in Japan**
- 1990 **Ministerpräsident Kaifu in Deutschland**
- 1990 **MITI-Minister Muto in Deutschland**
- 1990 **Finanzminister Hashimoto in Deutschland**
- 1990 **Bundespräsident Dr. von Weizsäcker in Japan** (anlässlich der Inthronisations-feierlichkeiten von Kaiser Akihito)
- 1991 **Bundesminister für Forschung u. Technologie, Dr. Riesenhuber in Japan**
- 1991 **Außenminister Nakayama in Deutschland**
- 1991 **Verkehrsminister Ochi in Deutschland**
- 1991 **Landwirtschaftsminister Kondo in Deutschland**
- 1991 **Innenminister Fukuda in Deutschland**
- 1991 **Bundesminister für Post und Telekommunikation, Dr. Schwarz-Schilling in Japan**

- 1991 Wissenschaftsministerin Santo in Deutschland**
- 1991 Bundesminister für Wirtschaft, Möllemann in Japan**
- 1992 Bundesminister des Auswärtigen, Genscher in Japan**
- 1992 Bundesminister für Umwelt, Naturschutz u. Reaktorsicherheit, Dr. Töpfer in Japan**
- 1992. Ministerpräsident Miyazawa in Deutschland**  
(April/Mai und August)  
Einigung zwischen Bundeskanzler Kohl und Ministerpräsident Miyazawa zur Einrichtung des Deutsch-Japanischen Dialogforums
- 1992 Bundesminister für Forschung und Technologie, Dr. Riesenhuber in Japan**
- 1992 Minister für Wissenschaft und Technik, Tanigawa in Deutschland**
- 1992 Arbeitsminister Kondo in Deutschland**
- 1992 Bundesminister für Wirtschaft, Möllemann in Japan**
- 1993 1. Treffen des Deutsch-Japanischen Dialogforums in Berlin**  
Das 1993 auf der Grundlage einer Vereinbarung der Regierungschefs beider Länder gegründete Deutsch-Japanische Dialogforum setzt sich aus Experten Japans und Deutschlands zusammen. Es ist ein weiterer, fester Bestandteil des deutsch-japanischen Gesprächs. Dem Dialogforum, das den beiden Regierungen seinem Auftrag entsprechend konkrete Vorschläge zur Gestaltung der bilateralen Beziehungen und zur gemeinsamen Wahrnehmung globaler Verantwortung unterbreitet hat, gehören prominente Vertreter aus den Bereichen Politik (Bundestagsabgeordnete), Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur sowie Medien an.  
Weitere Informationen:  
<http://www.embjapan.de/jadebe.htm#Dialog>  
<http://www.jdzb.de>
- 1993 Staatsminister für Umweltschutz, Hayashi in Deutschland**
- 1993 Bundeskanzler Dr. Kohl mit Bundesminister des Auswärtigen, Dr. Kinkel, Bundesminister für Finanzen, Dr. Waigel und Bundesminister für Wirtschaft, Dr. Rexrodt in Tokyo**  
(anlässlich des Weltwirtschaftsgipfels)
- 1993 Erziehungsministerin Akamatsu in Deutschland**
- 1993 Kaiser Akihito und Kaiserin Michiko in Deutschland**
- 1993 Präsidentin des Deutschen Bundestages, Prof. Dr. Süßmuth in Japan**
- 1993 Bundesminister der Verteidigung, Rühle in Japan**
- 1993 Asienkonzept der Bundesregierung**  
Ziele dieses Asienkonzeptes sind der Ausbau des Netzes der deutschen Industrie- und Handelskammern in der Region; stärkere Beteiligung an Außenhandelsmessen; Förderung von Direktinvestitionen in Asien und Europa; Unterstützung entsprechender Aktivitäten der Europäischen Union, Intensivierung technisch-wissenschaftlicher Kooperationen. Besondere Aufmerksamkeit ist der Entwicklung der Telekommunikation zu widmen; Konzentration auf die Ausbildung von Fachleuten für die Region; Kooperation auch im Bereich der Entwicklungspolitik sowie das Wecken des Interesses der Medien an der asiatisch-pazifischen Region;
- 1994 Bundestagsvizepräsident Klein in Japan**
- 1994 Treffen des Deutsch-Japanischen Dialogforums**  
Weitere Informationen:  
<http://www.embjapan.de/jadebe.htm#Dialog>
- 1994 Ministerpräsident Hata in Deutschland**
- 1994 Bundesminister für Forschung und Technologie, Dr. Krüger in Japan**
- 1994 Gemeinsame Weisung von StS Kastrup und Vize-Außenminister Owada begründet den Dialog auf Botschafterebene in dritten Ländern (Kastrup-Owada-Initiative)**
- 1994 Deutsch-Japanischer Kooperationsrat für Hochtechnologie und Umwelttechnik (DJR)**  
Der DJR wurde 1994 auf der Grundlage einer Vereinbarung der Regierungschefs beider Länder eingerichtet. Ziel ist es, Möglichkeiten für eine Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen

industriellen und akademischen Kreisen Japans und Deutschlands auf den Gebieten der Hochtechnologie und der Umwelttechnik zu erarbeiten. Die Mitglieder setzen sich aus Vertretern von Industrie und Wissenschaft beider Länder zusammen. <http://www.jdzb.de/>

- 1994 Botschafterkonferenz Asien-Pazifik zur deutschen Asienpolitik in Bonn**  
Nähere Informationen:  
[http://www.auswaertiges-amt.de/6\\_archiv/1/6-1ax.html](http://www.auswaertiges-amt.de/6_archiv/1/6-1ax.html)
- 1995 3. Treffen des Deutsch-Japanischen Dialogforums in Berlin**  
<http://www.embjapan.de/jadebe.htm#Dialog>
- 1995 Bauminister Nosaka in Deutschland**
- 1995 Wohlfahrtsminister Ide in Deutschland**
- 1995 2. Treffen des Deutsch-Japanischen Kooperationsrates für Hochtechnologie und Umwelttechnik (DJR)**
- 1995 Bundestagspräsident a.D. Dr. von Weizsäcker in Japan**
- 1995 Bundestagsdelegation Auswärtiger Ausschuß in Japan**
- 1995 Bundeskanzler a.D. Schmidt als Vertreter der Bundesregierung in Japan** (beim Staatsbegräbnis des ehemaligen Ministerpräsidenten Fukuda)
- 1995 Bundesminister des Auswärtigen, Dr. Kinkel in Japan**
- 1995 1. Deutsch-Japanischer Beamtenaustausch zwischen den Außenministerien**
- 1996 Bundesminister für Wirtschaft, Dr. Rexrodt in Japan**
- 1996 1. Asia-Europe Meeting (ASEM) in Bangkok**  
Ziel der Kooperation im Rahmen von ASEM ist die generelle Stärkung der europäisch-asiatischen Beziehungen durch eine Förderung des politischen Dialogs, der wirtschaftlichen Zusammenarbeit und des wissenschaftlich-technologischen Austauschs, die Stärkung der Zusammenarbeit im Bildungs- und Ausbildungssektor sowie in Umweltfragen.
- 1996 4. Treffen des Deutsch-Japanischen Dialogforums**  
Weitere Informationen:  
<http://www.embjapan.de/jadebe.htm#Vorschlaege>
- 1996 Bundesminister für Post und Telekommunikation, Dr. Bötsch in Japan** (April/Mai und Oktober/November)
- 1996 Außenminister Ikeda in Deutschland** (anlässlich der Agenda der deutsch-japanischen Partnerschaft)
- 1996 Agenda für die deutsch-japanische Partnerschaft**  
Zur Intensivierung der bilateralen Beziehungen haben der Bundesminister des Auswärtigen, Dr. Kinkel und sein Amtskollege Kono anlässlich ihrer Konsultationen am 30.10.1995 vereinbart, eine "Agenda für die deutsch-japanische Partnerschaft" zu erstellen, die Bestandsaufnahme des vorhandenen Austauschs und Programm für die Intensivierung der Beziehungen zugleich sein soll. Sie wurde am 20. Mai 1996 von den Außenministern beider Länder ins Leben gerufen. Auf der Grundlage der Agenda streben beide Seiten noch engere bilaterale Beziehungen in allen Bereichen an: hochrangige Regierungskontakte, breite diplomatische Zusammenarbeit, umfangreiche Wirtschafts- und Wissenschaftsbeziehungen, Kultur- und Jugendaustausch.  
<http://www.auswaertiges-amt.de/5%5Flaende/jan/bezjan99>  
<http://www.embjapan.de/jadebe.htm>
- 1996 Minister für Gesundheit und Wohlfahrt, Kan in Deutschland**
- 1996 Innenminister Kurata in Deutschland**
- 1996 Bundeskanzler Dr. Kohl in Japan**
- 1997 MITI-Minister Sato in Deutschland**
- 1997 5. Treffen des Deutsch-Japanischen Dialogforums in Berlin und Bonn**  
Nähere Informationen:  
[http://www.embjapan.de/presse.htm#5. Treffen](http://www.embjapan.de/presse.htm#5._Treffen)
- 1997 1. ASEM-Außenministertreffen in Singapur** (unter Teilnahme von Bundesaußenminister Kinkel)

Nähere Informationen:

[http://www.auswaertiges-amt.de/6\\_archiv/97/p/P970213a.html](http://www.auswaertiges-amt.de/6_archiv/97/p/P970213a.html)

1997

**Bundespräsident Prof. Herzog in Japan**

Weitere Informationen:

<http://www.embjapan.de/presse.htm#Staatsbesuch>

1997

**Ministerpräsident a.D. Murayama und Finanzminister a.D. Takemura in Deutschland**

1997

**Bundesminister für Verteidigung, Rühle in Japan**

1997

**Postminister Horinouchi in Deutschland**

1997

**Bundesministerin für Familie, Nolte in Japan**

1997

**Staatsministerin des Umweltamtes, Ishii in Deutschland**

1997

**Bundesministerin für Umwelt, Dr. Merkel in Japan**

1997

**Erziehungsminister Kosugi in Deutschland**

1997

**Bundesminister für Wirtschaft, Dr. Rexrodt in Japan**

1997

**Europäisch-Asiatisches Gipfeltreffen (ASEM) Economic Ministers' Meeting (EMM) in Makuhari, Japan**

1997

**Bundesminister des Auswärtigen, Dr. Kinkel in Japan** (im Rahmen einer fünftägigen Reise nach Thailand, Südkorea und Japan)

In Japan stehen im Mittelpunkt der Gespräche von Bundesaußenminister Dr. K. Kinkel vor allem die deutsch-japanischen Beziehungen, die Reform des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen, die im Dezember in Kyoto stattfindende dritte Vertragsstaatenkonferenz der Klimarahmenkonvention sowie die Auswirkungen der künftigen gemeinsamen europäischen Währung auf die Wirtschaftspartner in Asien stehen.

1997

**Asien-Europa-Stiftung**

Die Stiftung wurde anlässlich der ersten ASEM-Außenministerkonferenz in Singapur gegründet. Sie wird wesentlich dazu beitragen, das gegenseitige Verständnis zwischen Europa und Asien insbesondere durch die Förderung des wissenschaftlichen und kulturellen Austauschs zwischen beiden Kontinenten auszubauen. Sitz der Asien-Europa-Stiftung ist Singapur. Ihr 26-köpfiger Verwaltungsrat setzt sich zusammen aus je einem Mitglied aus den 15 EU-Staaten, einem Vertreter der Europäischen Kommission sowie aus den zehn asiatischen ASEM-Mitgliedern (China, Japan, Singapur, Indonesien, Malaysia, die Philippinen, Südkorea, Thailand, Vietnam und Brunei). Die Stiftung soll als Initiator und Katalysator von Programmen zum wissenschaftlichen und kulturellen Austausch zwischen beiden Kontinenten dienen und dabei die Kompetenz bereits existierender Institutionen in Europa und Asien nutzen.

1998

**2. Europäisch-Asiatisches Gipfeltreffen (ASEM II) in London unter**

Teilnahme von Bundesaußenminister Dr. Kinkel Teilnehmer sind die 15 Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die Europäische Kommission sowie 10 Länder Südost- und Ostasiens (Brunei, China, Indonesien, Japan, die Republik Korea, Malaysia, die Philippinen, Singapur, Thailand und Vietnam). Beherrschendes Thema der Gespräche, die ohne feste Tagesordnung stattfinden, wird die Währungs- und Finanzkrise in Asien sein, einschließlich der europäischen Unterstützung zur Überwindung der gegenwärtigen Schwierigkeiten. Am Rande des ASEM II-Treffens wird Bundesaußenminister Dr. Klaus Kinkel eine Reihe von bilateralen Gesprächen mit seinen Amtskollegen aus Asien führen.

1998

**Deutsch-japanisches Sozialversicherungsabkommen**

Durch das Abkommen und die Durchführungsvereinbarung soll im Bereich der Rentenversicherung der beiden Staaten der soziale Schutz der beidseitigen Staatsangehörigkeiten sichergestellt und koordiniert werden, insbesondere für den Fall, daß sich die betroffenen Personen im jeweils anderen Staat aufhalten. Das Abkommen umfaßt lediglich die Rentenversicherung, enthält jedoch keine Regelungen zur Krankenversicherung. Es wurde zwar von beiden Ländern verabschiedet, aber mangels Ratifikation ist es noch nicht in innerstaatliches Recht übertragen worden. Federführend ist das Bundesministerium für Arbeit und Soziales.

1999

**6. Sitzung des Deutsch-Japanischen Dialogforums in Berlin**

1999

**13. EU-ASEAN-Außenministerkonferenz**

1999

**2. ASEM-Außenministertreffen in Berlin**

Im Mittelpunkt des Berliner ASEM-Außenministertreffen werden neben wirtschaftlichen Fragen, insbesondere der aktuellen Finanzkrise, politische Themen stehen – wie etwa die Zusammenarbeit bei der Krisen- und Konfliktverhütung, der Rüstungskontrolle und Abrüstung, des Umweltschutzes, der Wahrung der Menschenrechte und der Bekämpfung internationaler Kriminalität.

Nähere Informationen:

<http://www.auswaertiges-amt.de/5%5Flaende/jan/bezjan99.htm>

Im Rahmen seiner Europareise traf Ministerpräsident Obuchi mit Bundeskanzler Schröder und Bundesaußenminister Fischer in Bonn zusammen. Im Mittelpunkt des Gesprächs standen die inhaltlichen Schwerpunkte der deutschen EU-Ratspräsidentschaft, die Einführung des Euros, die Finanz- und Wirtschaftskrise in Asien und die bilateralen Beziehungen. Im Anschluß empfing Bundespräsident Herzog Ministerpräsident Obuchi in Berlin. Begleitet wurde MP Obuchi u.a. vom Staatsminister für Wirtschaftsplanung, Sakaiya und dem Vorsitzenden des Wirtschaftsstrategierates, Higuchi.

1999

### **13. EU-ASEAN-Außenministerkonferenz**

1999

**Bundesminister für Finanzen, Lafontaine und der japanische Finanzminister Miyazawa trafen im Vorfeld des Asiatisch-Europäischen Finanzministertreffens am 15. Januar in Frankfurt zusammen.**

Minister Miyazawa gab dabei seiner Hoffnung Ausdruck, daß das 2. ASEM-Finanzministertreffen unter dem Vorsitz von Minister Lafontaine zu einem guten Ergebnis führen werde. Die beiden Minister stimmten darin überein, daß das internationale Währungs- und Finanzsystem verbessert werden müßte, um eine erfolgreiche Entwicklung der Weltwirtschaft zu erreichen. Die Minister teilten die Ansicht, daß die Wahl eines geeigneten Wechselkurssystems gegenüber den Schwellenländern unverzichtbar sei, um die Krisen des Weltfinanzsystems zu lösen und weitere Turbulenzen zu vermeiden. Sie waren sich ferner über die Notwendigkeit einig, die Überwachung des Finanzsektors zu verbessern.

1999

### **2. ASEM-Finanzministertreffen in Berlin**

Im Mittelpunkt des Berliner ASEM-Außenministertreffen wurden neben wirtschaftlichen Fragen, insbesondere der aktuellen Finanzkrise, politische Themen behandelt– wie etwa die Zusammenarbeit bei der Krisen- und Konfliktverhütung, der Rüstungskontrolle und Abrüstung, des Umweltschutzes, der Wahrung der Menschenrechte und der Bekämpfung internationaler Kriminalität.

Nähere Informationen:

<http://www.auswaertiges-amt.de/5%5Flaende/jan/bezjan99.htm>

1999

**Treffen des Bundesaußenministers Fischer mit dem japanischen Außenminister Komura**

Im Mittelpunkt der Beratungen standen die Beilegung des Kosovokonfliktes, die Beziehungen zu Rußland, die bilateralen Beziehungen sowie der VN-Reformprozeß.

## **4. Chronologie der deutsch-japanischen Beziehungen seit 1945 auf kultureller Ebene**

1956

**Neugründung eines Japanisch-Deutschen Kulturinstituts in Kyoto**

1957

**Kulturabkommen in Tokyo unterzeichnet**

1958

**Deutsches Kulturinstitut in Tokyo eröffnet**

1964

**Olympiade in Tokyo mit großer deutscher Beteiligung**

1965

**Deutsch-japanischer Jugendaustausch**

1970

**Bundespräsident Heinemann anlässlich der Weltausstellung Osaka (EXPO 70) in Japan**

1970

**Eröffnung des japanischen Kulturzentrums in Köln**

1972

**Winterolympiade in Sapporo mit großer deutscher Beteiligung**

1979

**Fertigstellung des neuen deutschen Kulturzentrums in Tokyo**

1987

**Einweihung des Japanisch-Deutschen Zentrums in Berlin**

- 1997 **Erste "Regelmäßige Deutsch-Japanische Konsultation über die Förderung des Tourismus" in Berlin**
- 1998 **Olympische Winterspiele in Nagano mit großer deutscher Beteiligung**
- 1999 – 2000 **"Japan in Deutschland"**  
(Große Kultur- und Wissenschaftsveranstaltungen in ganz Deutschland und mit Berlin als Mittelpunkt)

## 5. Chronologie der deutsch-japanischen Beziehungen seit 1945 auf wissenschaftlicher Ebene

- 1959 **Vereinbarung über ausschließlich friedliche Nutzung von Kernenergie**
- 1973 **Besuch von Wissenschaftsminister Maeda in Deutschland**
- 1974 **Deutsch – Japanisches Regierungsabkommen über wissenschaftlich - technologische Zusammenarbeit**  
Ziel: Gemeinsame Forschungen in den Bereichen Energie, Grundlagenforschung, Lebenswissenschaften, Umwelt, Meeresforschung, Geowissenschaften, Raumfahrt, Verkehrstechnologien, Informationstechnologien, Materialforschung und Fertigungstechnologien.
- 1976 **Besuch von Wissenschaftsminister Sasaki in Deutschland**
- 1983 **Besuch von Heinz Riesenhuber, Minister für Forschung und Technologie in Japan**  
Gründung des deutsch-japanischen Forums "Informationstechnik".  
Ziel: jährlicher Gedankenaustausch auf dem Gebiet der Informationstechnologie
- 1984 **Besuch von Wilms, Ministerin für Bildung und Wissenschaft in Japan**
- 1985 **Besuch von Heinz Riesenhuber, Minister für Forschung und Technologie in Japan**
- 1987 **Besuch von Wissenschaftsminister Mitsubayashi in Deutschland**
- 1988 **Besuch von Heinz Riesenhuber, Minister für Forschung und Technologie in Japan**
- 1991 **Besuch von Heinz Riesenhuber, Minister für Forschung und Technologie in Japan**
- 1991 **Besuch von Wissenschaftsministerin Miko Santo in Deutschland**
- 1992 **Besuch von Heinz Riesenhuber, Minister für Forschung und Technologie in Japan**
- 1992 **Besuch von Kanzo Tanigawa, Minister für Wissenschaft und Technik in Deutschland**
- 1993 **Initialisierung des Deutsch – Japanischen Dialogforums als offizielle Basis für grundsätzlichen Gedankenaustausch innerhalb verschiedener Bereiche**  
Jährliche Zusammenfassung bisher erreichter Vereinbarungen und weitere Handlungsempfehlungen von sog. Ko-Vorsitzenden  
Nähere Informationen:  
Neues aus Japan, August 1995, o.S.
- 1994 **Gründung des Deutsch – Japanischen Kooperationsrats für Hochtechnologie und Umweltschutz**  
Ziel: Neben Dialogen Förderung realisierter Kooperationen zwischen deutschen und japanischen Firmen auf wissenschaftlicher und wirtschaftlicher Ebene zur Erhöhung des Technologietransfers
- 1994 **Besuch von Paul Kürger, Minister für Forschung und Technologie in Japan**
- 1995 **"Initiative zu Konkretisierung des Asienkonzeptes der Bundesregierung" des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie (BMBF)**  
Ziel: Intensivierung der Zusammenarbeit bei Projektkooperationen für Zukunftstechnologien, Austausch in Bildung und Ausbildung  
Nähere Informationen:  
[http://www.bmbf.de/site\\_ind/i5\\_1.htm](http://www.bmbf.de/site_ind/i5_1.htm)
- 1997 **Deutsch – Japanisches Abkommen über Zusammenarbeit beim Umweltschutz**

Ziel: Informationsaustausch über Möglichkeiten zur Verbesserung der Umweltsituation in beiden Ländern